SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 363 / 2025
Dessau-Roßlau, den 18.12.2025

Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 17.12.2025 bis 18.12.2025

Kriminalitätslage

Gartenlauben angegriffen

Einen Einbruch in seinen Garten in der Kleingartenanlage in der Magdeburger Straße teilte ein 39-jähriger Geschädigter telefonisch im Polizeirevier Dessau-Roßlau mit. Vor Ort wurde bekannt, dass sich unbekannte Täter zwischen dem 13. Oktober 2025 und der Feststellzeit am 17. Dezember 2025 gegen 17:30 Uhr in seinen Garten begaben. Dort verschafften sie sich gewaltsam Zutritt zur Gartenlaube und entwendeten aus dieser eine Geldbörse. In dieser befand sich Bargeld im mittleren zweistelligen Bereich. Weiterhin öffneten die unbekannten Täter einen auf der Nachbarparzelle befindlichen Werkzeugschuppen, der ebenfalls vom Geschädigten genutzt wird. Aus diesem entwendeten sie ein Elektrowerkzeug sowie Getränke. Den entstandenen Schaden bezifferte der Geschädigte mit etwa 150 Euro.

Bei der Anzeigenaufnahme wurde bekannt, dass unbekannte Täter auch im Garten eines 49-jährigen Geschädigte Gewalt gegen die Tür der Gartenlaube ausübten und einen Geräteschuppen öffneten. Nach seinen Angaben hielt er sich letztmalig am 06. Dezember 2025 in seinem Garten auf. Angaben zum entwendeten Diebesgut und zur Höhe des entstandenen Schadens konnte der Geschädigte zum Zeitpunkt der Anzeigenerstattung nicht machen.

Sachbeschädigung an einem PKW

Am 17. Dezember 2025 erhielt die Polizei in Dessau-Roßlau die Mitteilung, dass in der Magazinstraße ein PKW Volvo steht, bei dem die Heckscheibe beschädigt wurde. Vor Ort stellten die eingesetzten Polizeibeamten das Fahrzeug fest. Auf der Frontscheibe befand sich ein Aufkleber vom Ordnungsamt Dessau mit der Aufforderung zur Beseitigung des seit 30. September 2025 außer Betrieb gesetzten PKW. In der Heckscheibe stellten die Polizeibeamten ein etwa handgroßes Loch fest. Wie es zu der Sachbeschädigung kam, konnte vor Ort nicht bekannt gemacht werden. Der entstandene Schaden wurde auf etwa 500 Euro geschätzt.

Dreiecksbetrug

Vermutlich einem Dreiecksbetrug ist eine 44-Jährige und ihr Lebenspartner zum Opfer gefallen. Diese hatten Ende Oktober 2025 bei einem Anbieter auf einer Verkaufsplattform im Internet ein Ersatzteil für eine Toilettenspülung bestellt. Die Zahlung des Kaufpreises erfolgte an den vermeintlichen Verkäufer. Der Artikel wurde auch geliefert. Der Verkäufer hat jedoch vermutlich den Artikel nicht selbst erworben und versandt, sondern einfach in einem Baumarkt im Namen der Geschädigten

bestellt und an diese liefern lassen. So konnte er den Kaufpreis kassieren, ohne dafür eine Gegenleistung zu erbringen. Aufgefallen ist dies erst, als die Geschädigten vor kurzem vom Baumarkt eine entsprechende schriftliche Zahlungsaufforderung in Form einer Mahnung über knapp 75 Euro erhielten. Eine entsprechende Strafanzeige wurde schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau erstattet.

PKW-Anhänger entwendet

Von einem Grundstück Am Kümmerling entwendeten unbekannte Täter in der Nacht vom 16. Dezember 2025, 21:00 Uhr zum 17. Dezember 2025, 07:30 Uhr einen einachsigen PKW-Anhänger. Dies zeigte ein 35-jähriger Geschädigter schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Zur Schadenshöhe und den näheren Umständen wurden keine Angaben getätigt.

Fahrzeug zerkratzt

Eine Sachbeschädigung an ihrem PKW BMW zeigte die 43-jährige Nutzerin telefonisch im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Unbekannte Täter zerkratzten mit einem unbekanntem Gegenstand den Lack des in der Mendelssohnstraße abgestellten Fahrzeuges. Festgestellt wurde die Tat am 17. Dezember 2025 gegen 11:00 Uhr. Die Schadenshöhe liegt bei etwa 500 Euro.

Verkehrslage

Wenden

Beim Versuch zu Wenden kam es am 17. Dezember 2025 gegen 06:00 Uhr auf der Kühnauer Straße zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 40-jähriger Fahrer eines PKW Nissan befuhr die Kühnauer Straße aus Richtung Fichtenbreite in Richtung Kleinkühnau. Als er sich auf Höhe eines LKW Kleintransporter Opel einer 18-jährigen Fahrerin befand, der am rechten Straßenrand gestanden haben soll, bog dieser nach links auf die Fahrbahn, um zu wenden. Dabei kam es zur Kollision zwischen den beiden Fahrzeugen. Der dabei entstandene Sachschaden wurde mit etwa 15.000 Euro beziffert.

Fußgänger verletzt

Eine 69-jährige Fahrerin eines PKW Audi befuhr am 17. Dezember 2025 gegen 13:20 Uhr die Ziebigker Straße, aus Richtung Kreisverkehr kommend, in Richtung Kühnauer Straße. In Höhe Fußgängerüberweg kollidierte sie mit einem querenden 9-jährigen Mädchen, welches zu diesem Zeitpunkt mit einem Fahrrad fußläufig auf die Fahrbahn trat. Durch den Aufprall stürzte das Kind und verletzte sich leicht. Es wurde im Anschluss durch einen Rettungswagen zur medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Am PKW und am Fahrrad entstand Sachschaden in Höhe von etwa 8.500 Euro.

Radfahrerin verletzt

Am 17. Dezember 2025 gegen 11:10 Uhr kam es auf der Wolfgangstraße / Ecke Hans-Heinen-Straße zu einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Radfahrer. Ein 41-jähriger Fahrer eines PKW Skoda befuhr die Hans-Heinen-Straße, aus Richtung Unruhstraße, in Richtung Wolfgangstraße. Als er beabsichtigte, nach rechts in die Wolfgangstraße einzubiegen, kam es zur Kollision mit einer von links auf dem Radweg fahrenden vorfahrtsberechtigten 87-jährigen E-Bike Fahrerin. Diese kam durch den Aufprall zu Fall und verletzte sich nach ersten Angaben schwer. Sie wurde nach Erstversorgung vor Ort mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden am PKW sowie der Sachschaden am E-Bike beläuft sich auf jeweils 2.000 Euro.

Radfahrer verletzt

In der Franzstraße kam es am 17. Dezember 2025 gegen 11:30 Uhr zu einem Verkehrsunfall zwischen einem LKW und einem Radfahrer, bei dem eine Person verletzt wurde. Ein 71-jähriger Fahrer eines LKW Kleintransporter Fiat befuhr die Franzstraße aus Richtung Kavalierstraße kommend, in Richtung Friehofstraße. An der dortigen Ampelkreuzung bog er bei „Grün“ nach rechts in die Friedhofstraße ein. Dabei kam es zur Kollision mit einem entgegenkommenden 17-jährigen Radfahrer, welcher die Friedhofstraße auf dem Radweg der Franzstraße in Richtung Kavalierstraße auf der falschen Straßenseite querte. Durch den Aufprall wurde der 17-Jährigen leicht verletzt und mit einem Rettungswagen zur medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. An den beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden in Höhe von etwa 3.000 Euro.

Fußgänger verletzt

Die 81-jährige Fahrerin eines PKW Volkswagen befuhr am 17. Dezember 2025 gegen 15:00 Uhr den Friederikenplatz und bog an der Lichtzeichenanlage bei „Grün“ nach rechts in die Ludwigshafener ab. Dabei übersah sie eine 33-Jährige, welche zu Fuß die Fußgängerfurt ebenfalls bei „Grün“ in Richtung Tiergartenbrücke querte und kollidierte mit dieser. Die Fußgängerin wurde dabei leicht verletzt und mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Am PKW entstand Sachschaden in Höhe von etwa 100 Euro.

Unfall zwischen PKW und Fahrrad

Von der Amalienstraße in die Friedhofstraße bog am 17. Dezember 2025 gegen 16:40 Uhr ein 39-jähriger Fahrer eines PKW Volkswagen. Dabei kam es zur Kollision mit einer 32-jährigen Radfahrerin, die aus Richtung Amalienstraße kommend, bei grüner Lichtzeichenanlage, die Friedhofstraße querte. Diese blieb unverletzt. Ihr Fahrrad hatte jedoch im Anschluss einen platten Hinterreifen. Am PKW waren leichte Kratzer erkennbar. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 100 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302
Fax: (0340) 2503-210

Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de